

# Inhaltsverzeichnis

	<b>Danksagung</b>	
	<b>Übersicht über die Einzelberichte der im Rahmen des Vorhabens beteiligten Teilprojekte</b>	
<b>0</b>	<b>Das Projektteam</b>	<b>1</b>
<b>1</b>	<b>Einleitung und Zielsetzung</b>	<b>2</b>
<b>2</b>	<b>Untersuchungsgebiet</b>	<b>4</b>
2.1	Lage und Abgrenzung	4
2.2	Charakterisierung des Naturraums	5
2.2.1	Naturräumliche Gliederung und Landschaftstypen	5
2.2.2	Wasser- und Bodenverhältnisse	9
2.2.3	Fauna und Vegetation	13
2.3	Charakterisierung des Wirtschaftsraumes Elbetal	15
2.3.1	Allgemeine Siedlungs- und Wirtschaftsstruktur	16
2.3.2	Charakterisierung der agrarstrukturellen Situation	19
2.3.3	Vermarktungssituation	26
2.3.4	Tourismusregion Elbetal	28
2.4	Planungssituation im Untersuchungsgebiet	30
2.5	Strukturelle Einbindung des Projekts in den Untersuchungsraum	31
<b>3</b>	<b>Methoden der Leitbild- und Zielentwicklung</b>	<b>33</b>
3.1	Grundprinzipien und Begriffsklärungen	33
3.2	Bausteine der Leitbild- und Zielentwicklung im Vorhaben	36
3.3	Umsetzung und Konkretisierung der Leitbildmethode im Projektgebiet	45
<b>4</b>	<b>Darstellung und Bewertung des Ist-Zustandes</b>	<b>49</b>
4.1	Konzeption der Arbeitsstruktur und -ebenen	49
4.2	Übersicht über Datengrundlagen und -verarbeitung	51
4.3	Wesentliche Ergebnisse der Status quo – Analyse	53
4.3.1	Boden und Wasser	53
4.3.2	Vegetation, Futterqualität und Fauna	67
4.3.3	Anwendung des Verfahrens „Kriterien umweltverträglicher Landbewirtschaftung (KUL)“	86
4.3.4	Methodische Aspekte der Betriebsbewertung im Vergleich	93
<b>5</b>	<b>Regionale Leitbildvarianten und Umweltqualitätsziele für Ökosysteme der Auen</b>	<b>95</b>
5.1	Einleitung und Erläuterung der Vorgehensweise	95
5.2	Festlegung prioritärer Räume („hot spots“)	96
5.2.1	Flora und Fauna	96
5.2.2	Boden und Wasser	97
5.3	Umweltqualitätsziel – Kataloge	97

5.4	Alternative Naturschutzleitbilder	98
5.4.1	Die Leitbildvariante „Eigenentwicklung“	98
5.4.2	Die Leitbildvariante Ressourcenschutz	101
5.4.3	Die Leitbildvariante Diversität	111
5.5	Vorstellungen zur Landschaftsentwicklung aus Sicht der ortsansässigen Landwirte	121
<b>6</b>	<b>Darstellung von Anpassungsspielräumen und Erarbeitung umsetzungsorientierter Entwicklungsziele mit Hilfe von Szenarien</b>	<b>127</b>
6.1	Kriterien und Rahmenbedingungen für Szenarien	127
6.2	Methodik der Szenarioerstellung am Beispiel des Szenarios „Diversität“	129
6.2.1	Ziele und Datengrundlagen	129
6.2.2	Methodik	129
6.3	Auswirkungen der Leitbilder	132
6.3.1	Regionalökonomische Auswirkungen der Leitbilder	132
6.3.2	Betriebsökonomische Auswirkungen der Leitbilder	142
6.3.3	Anpassungsspielräume der Betriebe	157
6.4	Förderinstrumente und Nutzungsalternativen	159
6.5	Prognose zur Entwicklung der Landwirtschaft ohne Einflussnahmen des Naturschutzes	170
<b>i7</b>	<b>Möglichkeiten und Grenzen der Vermarktung</b>	<b>171</b>
i7.1	Problemstellung und Zielsetzung	171
7.2	Vorgehensweise und Methodik	171
7.3	Ergebnisse der Vermarktungsanalyse	176
7.3.1	Überprüfung der Voraussetzungen für eine Regionalvermarktung von „naturschutzgerecht“ erzeugten Produkten aus dem niedersächsischen Elbetal	172
7.3.2	Entwicklung eines Marketingkonzepts für „naturschutzgerecht“ erzeugte Lebensmittel aus dem niedersächsischen Elbetal	173
7.4	Zusammenfassung	185
7.5	Erste Umsetzungsinitiativen	186
<b>8</b>	<b>Zusammenfassung – ausgewählte Ergebnisse und weiterführende Aspekte</b>	<b>188</b>
<b>9</b>	<b>Summary</b>	<b>198</b>
<b>10</b>	<b>Literatur</b>	
	<b>Anhang</b>	
	<b>Karten</b>	